

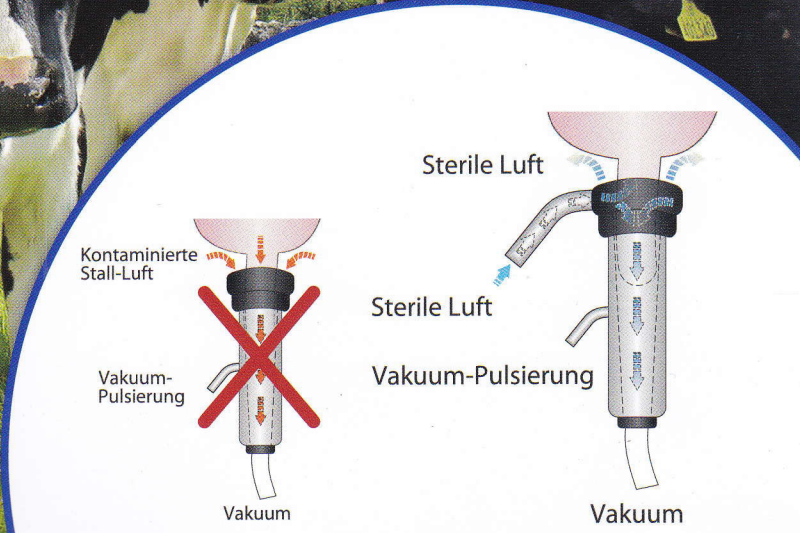
molkerei industrie

TECHNIK | INGREDIENTS | VERPACKUNG | IT | LOGISTIK

www.moproweb.de

Rohmilch ohne Stallkeime

Deutsch-israelisches Patent:
Der Kunstgriff mit dem Überdruck



> Handhygiene im Lebensmittelbereich

BGN Arbeitssicherheits-Information „Saubere und gesunde Hände“

Gesunde Haut ist auch ein Beitrag zur Hygiene und zum Produktschutz – und damit Grundvoraussetzung aller Hygienemaßnahmen im Betrieb. Praktische Handhygiene, Hautbelastung durch Händewaschen, Alarmsignale geschädigter Haut und Handlungsempfehlungen zum Hautschutz – das sind unter anderem die Themen der BGN-Arbeitssicherheits-Information „Saubere und gesunde Hände“.



Die Berufsgenossenschaft gibt in einer Arbeitssicherheits-Information Tipps zur Handhygiene (Foto: BGN)

Die Broschüre steht im Internet zum Herunterladen bereit: www.bgn.de, Shortlink = 531. Bestellungen auch über <https://medienshop.bgn.de/>

> Heißleim-Klebetchnik

Der richtige Leim macht den Unterschied



Eine Leimoptimierung hat zwei Effekte: die Steigerung der Qualität sowie eine Senkung der Kosten. Um diese Ergebnisse zu erzielen werden die verwendete Klebetechnik und der Leim optimal aufeinander eingestellt (Foto: H + L Klebetechnik)

Viele Unternehmen setzen Heißleim ein. Diesen zu optimieren, ihn genau auf die Anforderungen des Produkts und der Produktionslinie abzustimmen, birgt viele Vorteile. H + L Klebetechnik aus Neusäß berät herstellerunabhängig, welcher Leim für die jeweilige Anwendung am besten geeignet ist.

Verkokungsunanfällige Leime verringern Produktionsausfälle. Dieser Kleber verbrennt nicht so schnell wie herkömmlicher, die Maschinen verschmutzen seltener. Mit anderen Klebern, optimal auf das jeweilige Produkt abgestimmt, kann eine Qualitätssteigerung erreicht werden, zum Beispiel indem Verklebungen seltener aufbrechen.

Spezialleime und Sonderlösungen bieten die Möglichkeit, Mehrwert für die Endkunden zu schaffen. Lebensmittelechte Kleber etwa können direkt mit dem Produkt in Berührung kommen, was Raum für Produktneuentwicklungen schafft. Ist zudem die gesamte Klebetechnik optimal an den verwendeten Leim angepasst, werden durch weniger Leimverbrauch und Ersatzteilverschleiß erhebliche Kosten gespart. Nebeneffekt ist, dass häufig sogar eine Produktionssteigerung durch schnellere Leimauftragszeiten erzielt werden kann. Sowie Energieeinsparungen, da durch eine optimale Einstellung der Klebetechnik mit niedrigeren Temperatureinstellungen gearbeitet werden kann. hl-klebetechnik.de

> RAPS

Rohstoffaufbereitung optimiert

RAPS hat am Standort Kulmbach rund 1,5 Mio. € in eine hochmoderne Aufbereitungsanlage für Rohstoffe investiert. Diese bietet neben einer größeren Auswahl an Reinigungsverfahren eine verbesserte Fremdkörperdetektion. Außerdem kann der Durchsatz verdoppelt werden und die Anlage eignet sich für eine deutlich größere Bandbreite an Rohwaren.

Mit der neuen Anlage setzt RAPS auf eine spezielle physikalische Reinigungstechnologie, die eine maximale Rohstoffreinheit erzielt. Testreihen haben gezeigt, dass vielfältige und auch kleinste Fremdkörper erkannt und frühzeitig eliminiert werden. Im Gegensatz zur Röntgentechnologie werden neben Metall, Glas, Steinen und Knochen auch Holz- oder Kunststofffremdkörper identifiziert.



Die neue Rohstoffaufbereitung bei RAPS schafft höhere Sicherheit (Foto: RAPS)